

Balingen, 03.07.2019

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

öffentlich

am 16.07.2019

Entscheidung

Tagesordnungspunkt**Anhebung der Honorarsätze für die Freien Mitarbeiter der städtischen Jugendmusikschule Balingen****Anlagen****Beschlussantrag:**

Der vorgeschlagenen Anhebung der Honorarsätze für die Freien Mitarbeiter der städtischen Jugendmusikschule Balingen von derzeit 25,- € bzw. 20,- € auf 28,- € bzw. 22,- € zum 01.10.2019 und auf 30,- € bzw. 23,- € zum 01.10.2020 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

einmalig	ca. 2.300 € Mehrausgaben in 2019
einmalig	ca. 1.500 € Mehrausgaben in 2020
laufend/Jahr	ca. 6.000 € Mehrausgaben ab 2021

Sachverhalt:

I. Vorbemerkung

Mit Beschluss vom 27.09.2005 (Drucksache Nr. 154/2005) hat der Gemeinderat dem kostenneutralen Abbau der Warteliste durch Freie Mitarbeiter zugestimmt. Derzeit sind an der städtischen Jugendmusikschule in den Fächern Querflöte, Klarinette, Fagott, Trompete, Schlagzeug, Streicherklasse, Harfe, Klavier und Klavier Korrepetition, Gitarre und E-Gitarre, Gesang klassisch und Jazz/Rock/Pop insgesamt 15 freiberufliche Lehrkräfte mit einem Umfang von insgesamt ca. 75 Jahreswochenstunden tätig, um Bedarfsspitzen im Unterrichtsangebot abzufedern und ein breites Spektrum im Angebot der Instrumental- und Vokalfächer sowie auch kurzfristige Vertretungen zu ermöglichen.

Die aktuellen Honorarsätze in der Region Neckaralb als auch die allgemeine Situation auf dem Arbeitsmarkt im Musikschulbereich haben dazu geführt, dass sich die Jugendmusikschule Balingen in der letzten Zeit zunehmend schwerer damit getan hat, qualifiziertes Personal im Bereich der freiberuflichen Lehrkräfte zu gewinnen.

II. Vorschlag der Verwaltung

In Abstimmung mit den benachbarten Musikschulen Albstadt und Zollernalb schlägt die Verwaltung deshalb die Anhebung der bisherigen Honorare von 25,- € je Unterrichtseinheit (UE, 45 Minuten) für Lehrkräfte mit Studienabschluss sowie 20,- € für Lehrkräfte ohne abgeschlossenes Studium zum **01.10.2019** auf **28,- €** bzw. **22,- €** und zum **01.10.2020** auf **30,- €** bzw. **23,- €** vor.

In Albstadt wird die Unterrichtseinheit bereits seit 01.01.2019 mit 28,- € vergütet, eine weitere Anhebung ist in Planung. Ebenso laufen an der JMS Zollernalb derzeit Vorbereitungen für eine Anhebung auf 28,- € zum Herbst 2019.

III. Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamt-Honorare der freiberuflichen Lehrkräfte haben im Jahr 2018 einschließlich der Abgaben an die Künstlersozialkasse ca. 76.700 € betragen. Durch die vorgeschlagene Anhebung auf 28,- € bzw. 22,- € zum 01.10.2019 würden die Gesamt-Honorare einschließlich der Abgaben an die Künstlersozialkasse im Jahr 2019 ca. 79.000 € betragen und wären damit noch durch die im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel von 80.000 € gedeckt.

Durch die vorgeschlagene Anhebung von 28,- € bzw. 22,- € auf 30,- € bzw. 23,- € zum 01.10.2020 würden die Mehrkosten im Jahr 2020 ca. 1.500 € bzw. ca. 6.000 €/Jahr betragen. Die Kosten für die Freien Mitarbeiter werden im vollen Umfang durch die Elternbeiträge refinanziert.

Harry Jenter